

Jäger sogleich den Ton erkannten, mit welchem die Wölfe ihre Beute zu jagen pflegen. Es währte nicht lange, so ward das gehezte Thier sichtbar. Das Geweih auf dem Rücken und mit zurückgeworfenem Kopfe floh ein Hirsch mit der Schnelligkeit eines Pfeiles über die Ebene nach dem Flusse hin, und hinter ihm her lief eine Schaar hungriger Wölfe. Der Hirsch war ihnen weit voraus, und doch hatte er keine Hoffnung ihnen zu entkommen, denn sowohl rechts und links als auch am Ufer des Flusses hatten sich andere Wölfe aufgestellt, welche mit wilden Blicken jede seiner Bewegungen beobachteten. Das edle Thier schien sie nicht zu sehen oder ihre Gegenwart nicht zu beachten, denn es floh noch immer nach der Richtung des Flusses hin. Jetzt erst, als er sich den Schildwachen, welche ihm den Weg versperrten, bis auf fünfzig Schritte genähert hatte, hielt er einen Augenblick an. Er sah jetzt, daß er durch einen Kreis von Feinden, der sich immer enger um ihn zusammenzog, eingeschlossen war, und stand still, um Athem zu schöpfen und einen Entschluß zu fassen. Plötzlich machte er Kehrt, lief den Wölfen entgegen, welche ihn gejagt hatten, und versuchte mit Anstrengung seiner letzten Kräfte die Reihe seiner Feinde zu durchbrechen. Es gelang ihm aber nicht, über den dichten Haufen heulender Köpfe hinwegzusetzen, und er fiel mitten unter seine Verfolger. Einige derselben lagen zertreten unter seinen Füßen; zwei oder drei flogen, von seinem Geweih getroffen, mit aufgeschlittem Leibe in die Luft; zwei andere jedoch hatten ihn beim Halse und Rücken gepackt und sich so fest gebissen, daß sie von ihm mit fortgetragen wurden, als er nach einer abermaligen Wendung in mächtigen Sätzen nach dem Ufer des Flusses hinsprang. Durch eine gewaltige Anstrengung gelang es ihm, die beiden Wölfe abzuschütteln; dann stürzte er sich in den Fluß, und wohl ein Duzend seiner Feinde sprang ihm nach. Das Wasser brauste und schäumte bei dem Sprunge der Thiere, und nun sah man aus den schäumenden Bluthen den Kopf und das Geweih des Hirsches und die Köpfe der